

# *Schreib' Deine Ausbildung nicht ab!* Erfolgreiche Ansätze zur Abbruchprävention

Dr. Sabine Beck  
QuABB Koordinierungsstelle  
INBAS GmbH

Christina Sause  
Ausbildungsbegleiterin  
Diakonisches Werk Main-Taunus



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

# Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule



Zum Programm  
(Teil 1)

# Ziele des Programms QuABB

Qualifizierte  
Ausbildungsbegleitung  
in Betrieb und Berufsschule

**QuABB**

Ausbildungsabbrüche vermeiden

Quote der faktischen  
Ausbildungsabbrüche in Hessen senken

Bei unvermeidbarem Abbruch  
Anschlussperspektiven für Auszubildende  
sichern

# Die 3 Handlungsfelder von QuABB



**Krisenintervention**



**Netzwerk**



**Prävention**

# Aufgabenbereiche der Ausbildungsbegleitung

## Intervention: Beratung und Begleitung

- individuelles Gesprächs-, Beratungs- und Begleitungsangebot bei Konfliktsituationen und Schwierigkeiten in der Ausbildung
- Lotsenfunktion im Beratungsprozess, Koordination und Organisation von individuellen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- schulische und betriebliche Interventionen

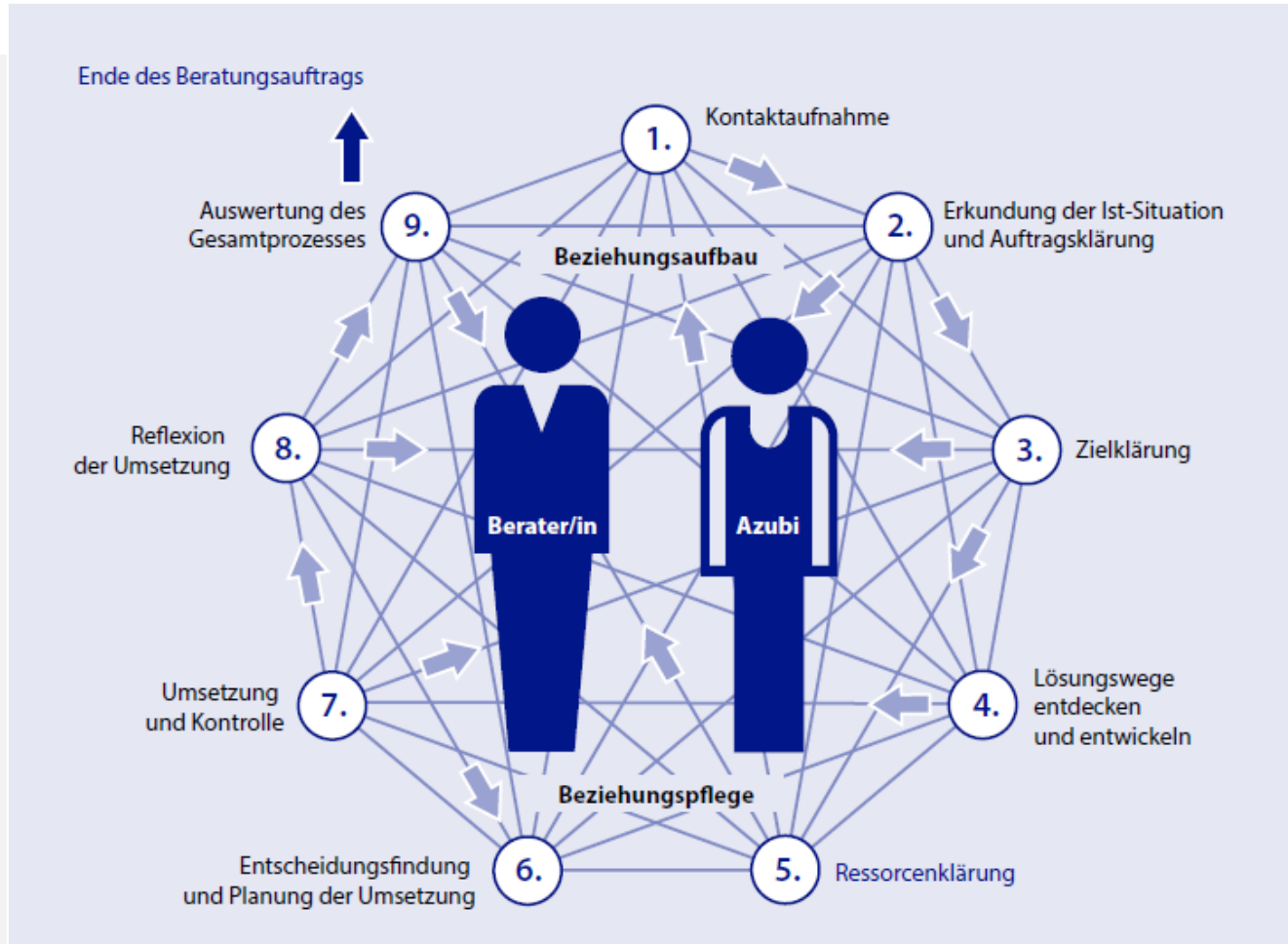
## Netzwerkarbeit

- Dokumentation und Nutzung der lokalen Unterstützungsangebote
- Einbringen in lokale Netzwerke
- Klärung der Schnittstellen und Verantwortlichkeiten, Abstimmung der Maßnahmen

## Prävention

- Sensibilisierung möglichst vieler Programmakteure
- Einführung eines Frühwarnsystems
- Einbeziehung schulischer Präventionsmaßnahmen
- strukturelle Prävention an der Schnittstelle Schule-Ausbildung

# QuABB-Beratungsverständnis und Beratungsprozess



Quelle: INBAS GmbH, Ausbildungsabbrüche vermeiden. Beratungsleitfaden für die qualifizierte Ausbildungsbegleitung, hg. vom HMWEVL 2016, S. 34.

# Hessenweite Umsetzung des Landesprogramms ab 2016

## Landesweite Stützstruktur

- Hessenweite Koordinierung
- Regionale Prozessbegleitung
- Zentrale Öffentlichkeitsarbeit



## einheitlichen Qualitätsstandards

- Fortbildung
- Zertifizierung
- Internetgestützte Datenbank

# QuABB Hessen: Zahlen und Fakten

07/2015-06/2019

Qualifizierte  
Ausbildungsbegleitung  
in Betrieb und Berufsschule

**QuABB**

Über  
**8.000**  
Fälle  
(14.000 seit  
Modellphase)

**192**  
Ausbildungs-  
berufe

über  
**1.500**  
regionale  
Partner

Über  
**40.000**  
dokumentierte  
Beratungsgespräche

**84%**  
der gefährdeten  
Ausbildungen  
stabilisiert

an  
**97**  
Berufsschulen

**51**  
Ausbildungs-  
begleitungen

in  
**26**  
hessischen  
Regionen



# Zahlen, Daten, Fakten

Erhebungszeitraum: 07/2015-09/2019

## Gesamt seit 07/2015 **8829**

abgeschlossene Fälle 7860

dokumentierte 44.20

Gespräche 0

aus dem 21%

Übergangssystem

vorheriger 15%

Ausbildungsabbruch

## Zuständige Stelle (§71BBiG)

Industrie und Handel 51%

Handwerk 37%

Öffentlicher Dienst 1%

Landwirtschaft 1%

Freie Berufe 10%

## Geschlecht

männlich 54%

weiblich 46%

## Alter

Unter 18 2%

18 bis 20 24%

21 bis 25 51%

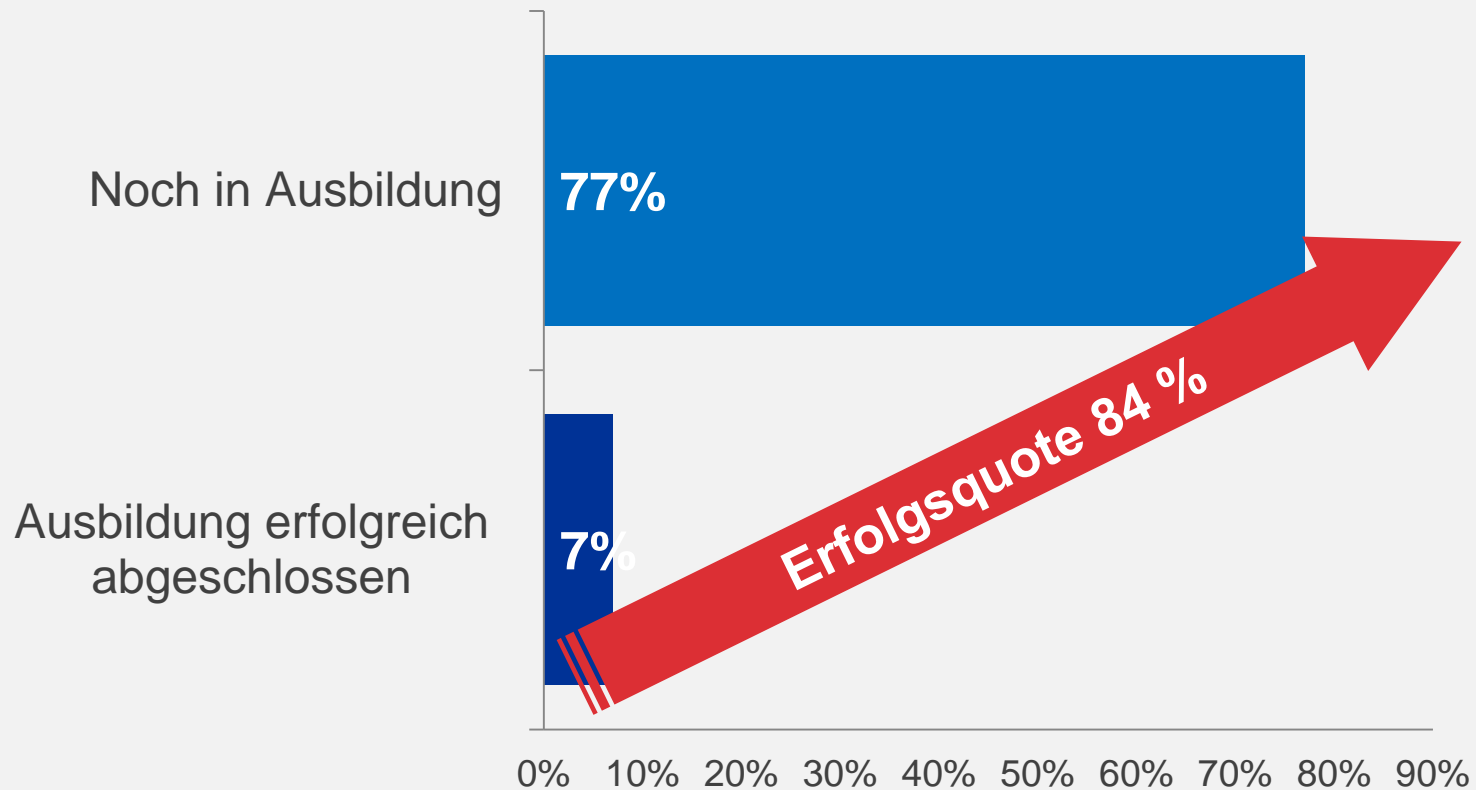
Über 25 23%

n =8829

Erhebungszeitraum: 07/2015-09/2019

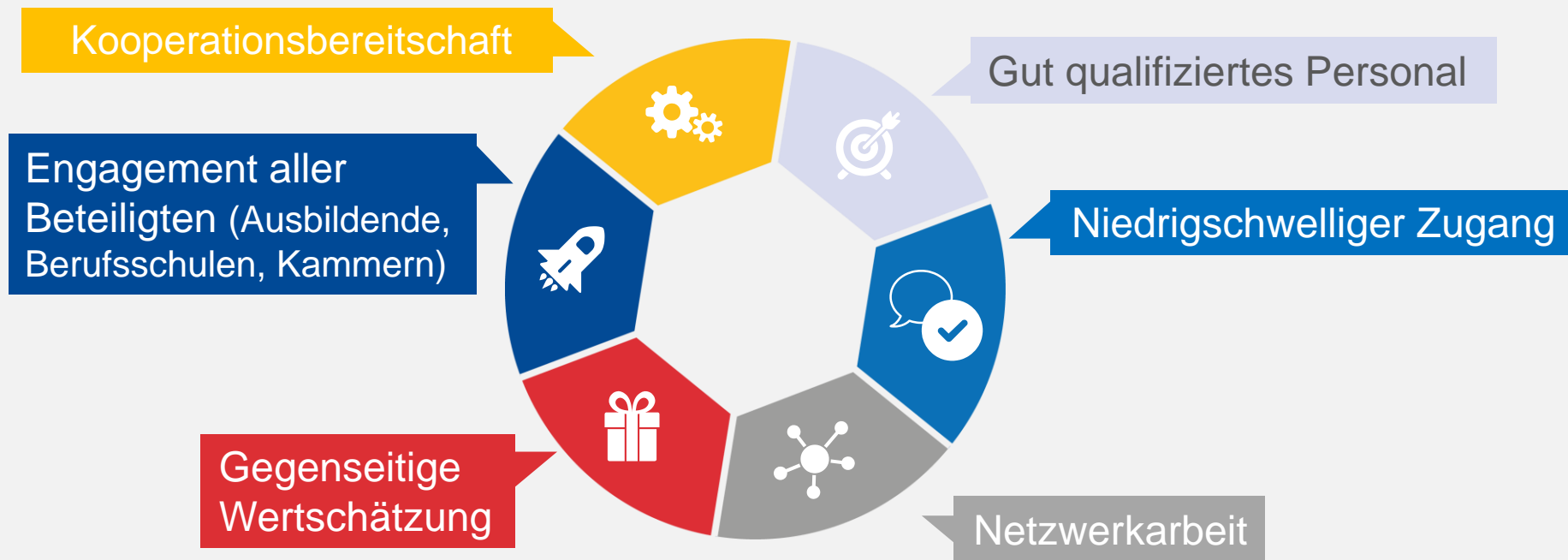
# QuABB wirkt!

## Stabilisierte Ausbildungsverhältnisse



(Evaluation spätestens drei Monate nach dem letzten Beratungsgespräch)

n = 7.860  
Erhebungszeitraum: 07/2015-09/2019

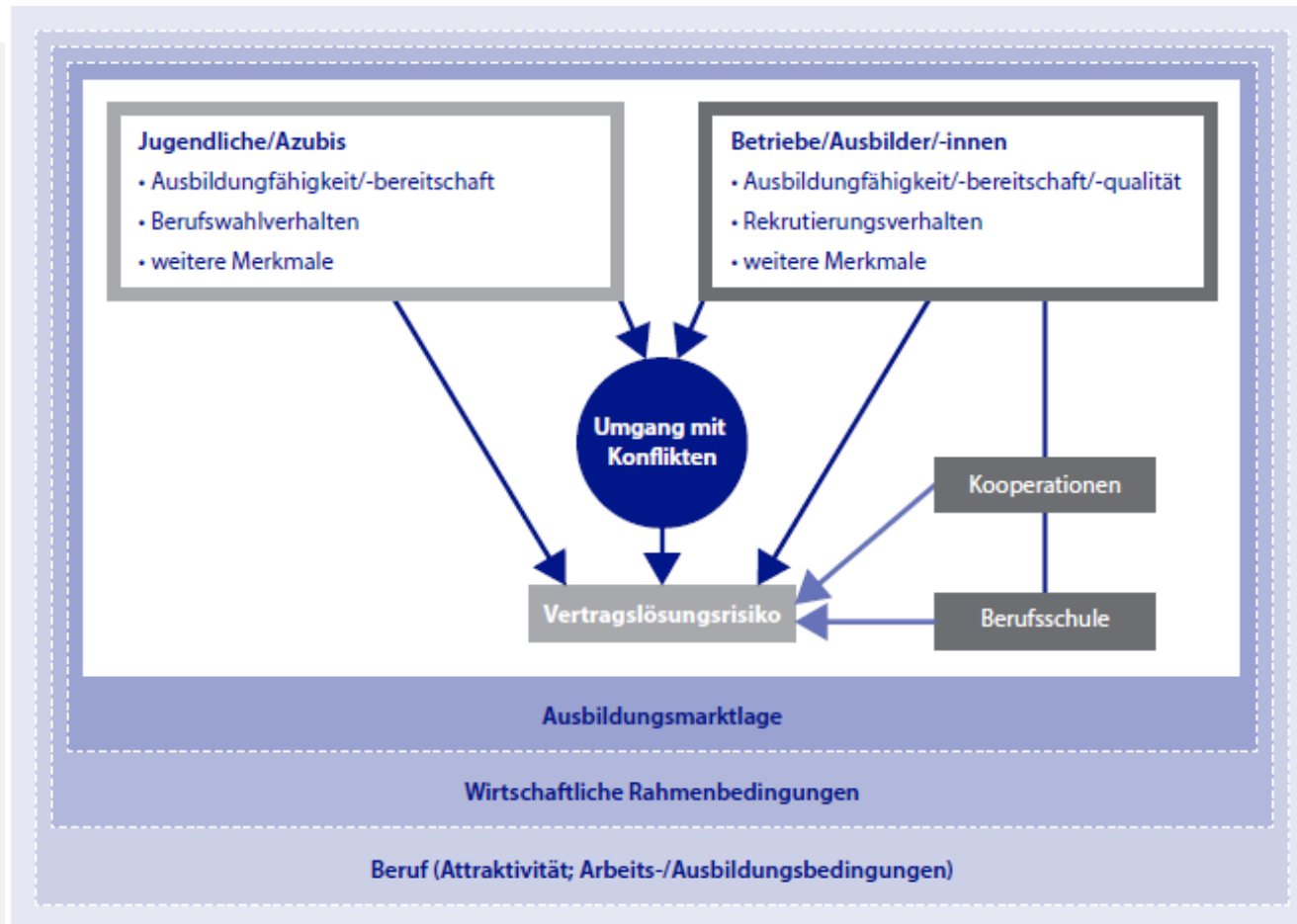


# Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule



Zur Prävention (Teil 2)

# Makro-, Meso- und Mikroebene von Ausbildungsabbrüchen



Quelle: INBAS GmbH, Ausbildungsabbrüche vermeiden. Beratungsleitfaden für die qualifizierte Ausbildungsbegleitung, hg. vom HMWEVL 2016, S. 10 [in Anlehnung an Uhly 2015, S. 23]

# Prävention vor Krisenintervention: *Warum Prävention?*

## **Thesen:**

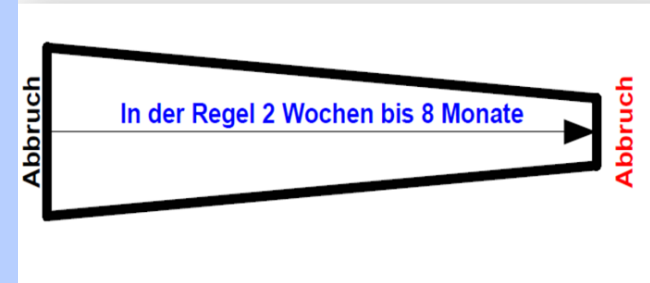
Das frühe Erkennen und Aktivwerden ist die wirksamste Methode, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.

Je besser es gelingt, in den Arbeitsroutinen des Ausbildungsalltages präventive Vorgehensweisen regelmäßig anzuwenden, desto häufiger können Krisen in einer Ausbildung kräfteschonend bewältigt werden.

# Prävention vor Krisenintervention: 2 Annahmen, 2 Ziele

## Annahmen

- Ein Ausbildungsabbruch ist kein plötzliches Ereignis, sondern bahnt sich lange vorher an.
- Ein Ausbildungsabbruch hat selten nur eine Ursache. In den meisten Fällen führt eine Anhäufung von verschiedenen Problemlagen, Konflikten und Schwierigkeiten zum Abbruch.



(praelab: Rodler/Frey 2012)

## Ziele

- **Sensibilisieren möglichst vieler Akteure**, die am Ausbildungsprozess beteiligt sind, um schnell wahrnehmen und handeln zu können.
- Die Ausrichtung auf ein breit aufgestelltes, **mehrdimensionales System der Früherkennung** mit vielen Elementen, um alle Ebenen und Bereiche in den Blick zu nehmen und Häufungen von Anzeichen zu erkennen.

# Informieren – Sensibilisieren – Agieren: Präventionsmaßnahmen

## Werkzeugkoffer Frühwarnsystem:

Material zur Information, Sensibilisierung  
und Erkennung von Frühwarnsignalen



...für

- betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder
- Berufsschullehrkräfte
- Eltern
- Auszubildende



## Azubi KIM

- Aufgrund von Lernschwierigkeiten an Förderschule
- dort BO-Abschluss (Berufsorientierung)
- BVJ an der Berufsschule (Hauptschulabschluss)
- EQ als Verkäufer
- Seit August 2019 Ausbildung als Verkäufer im Einzelhandel
- Auszug von Zuhause

# Kompetenz für stärkende Ausbilderinnen und Ausbilder

Fünf Handlungsfelder für stärkende Ausbilderinnen und Ausbilder  
(Zielgruppe schwächere Jugendliche in Ausbildung bei KMU)

- Zugehörigkeit fördern
- Ein unterstützendes Netzwerk bilden
- Gesprächsroutinen festlegen und durchführen
- Verständliche, bedeutungsvolle und handhabbare Aufgaben stellen
- Zum selbständigen Arbeiten anleiten

## Volkswagen Akademie Kassel

### Der Werkzeugkoffer Teil C – Kompetenz für stärkende Ausbilder

#### Zugehörigkeit, fördern durch

- **Vertrauen** – Bereitschaft des Jugendlichen, dem Betrieb zu vertrauen.
- **Gaben** – Symbole der Zugehörigkeit und Wertschätzung.
- **Regeln** – Belohnung für Regeltreue muss Zugehörigkeit sein.
- **Rituale** – Helfen beim Ankommen bzw. Reinkommen.

## Volkswagen Akademie Kassel

---

### Der Werkzeugkoffer Teil C – Kompetenz für stärkende Ausbilder

#### Ein unterstützendes Netzwerk bilden

- **Ausbildung ist Teamwork** – unterstützende Personen, die von Anfang an zusammenwirken.
- **Präsenz des Ausbilders** - aufmerksame Zuwendung und zuverlässige Bindung.
- **Respektvoller Umgang** – Ausdruck einer Haltung, die auf Achtung und Selbstachtung beruht.

## Volkswagen Akademie Kassel

---

### Der Werkzeugkoffer Teil C – Kompetenz für stärkende Ausbilder

#### Gesprächsroutinen festlegen und durchführen

- **Kommunikation** – wesentlich für Gestaltung von Ausbildungsbeziehungen.
- **Gesprächsroutinen** – dienen der Orientierung und geben Sicherheit.
- **Ausbildungsgespräche** – formale, situative und informelle Gespräche.

## Volkswagen Akademie Kassel

---

### Der Werkzeugkoffer Teil C – Kompetenz für stärkende Ausbilder

#### Verständliche, bedeutungsvolle und handhabbare Aufgaben stellen

- **Aufgaben gut auswählen und formulieren** – Aufgaben, die den Auszubildenden zwar fordern, die er jedoch auch bewältigen kann.
- **Selbstvertrauen gewinnen** – Verantwortung (bedeutsame Aufgaben) und Sicherheit (Aufgaben verständlich und handhabbar)
- **Kunst im gelassenen Wegschauen üben** – der Auszubildende darf Fehler machen.

## Volkswagen Akademie Kassel

---

### Der Werkzeugkoffer Teil C – Kompetenz für stärkende Ausbilder

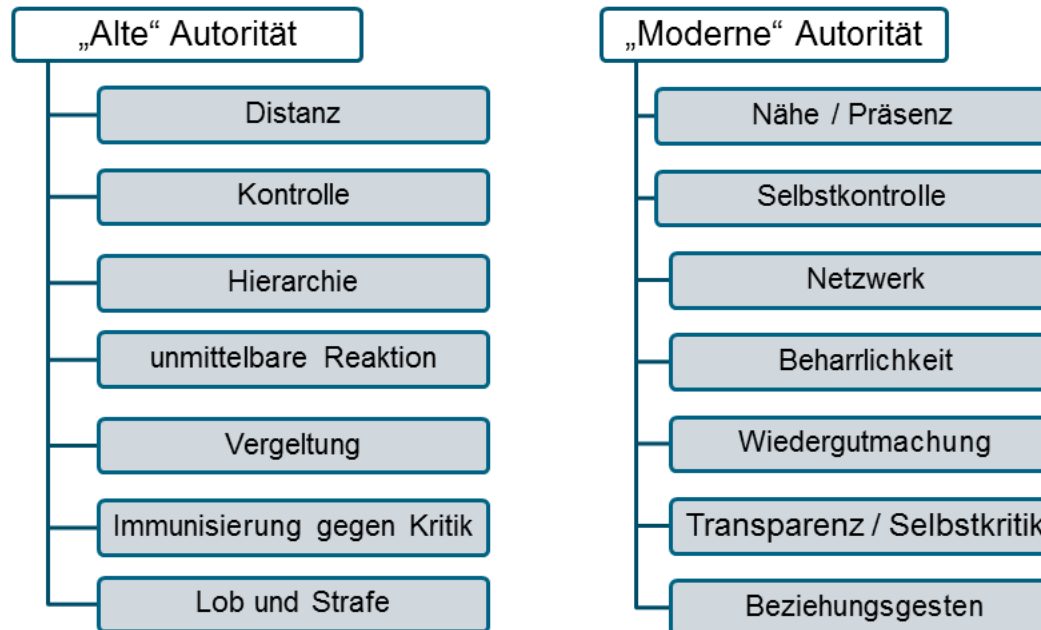
#### Zum selbständigen Arbeiten anleiten

- Routinen bewusst und sinnvoll zu gestalten
- Demonstrieren, Vormachen, Hingucken
- „Traust Du Dir das zu?“ – Unterstützung der Eigentätigkeit
- Der Ausbilder begleitet

## Volkswagen Akademie Kassel

### „Moderne Autorität in der Ausbildung“

nach Haim Omer / Arist von Schlippe, 2010







Praxishilfen für Ausbildungspersonal

Werkzeugkoffer Betriebliche Ausbildung



Arbeitshilfen für ein Frühwarnsystem

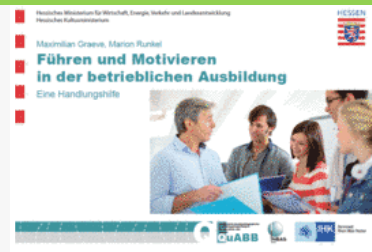
Abbrüche in der dualen Ausbildung  
vermeiden!



Handlungshilfen für akute Krisen

„Spicker“ für Ausbilder

[www.quabb-hessen.de](http://www.quabb-hessen.de)



Handlungshilfe

Führen und Motivieren in der betriebliche  
Ausbildung



Beratungsleitfaden

Ausbildungsabbrüche vermeiden

QuABB Koordinierungsstelle

Dr. Sabine Beck

**INBAS**

Institut für berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
069 27224-853

Sabine.Beck@inbas.com

www.quabb-hessen.de

Christina Sause

Ausbildungsbegleiterin

Diakonisches Werk Main-Taunus

0151 46755574

Christina.sause@diakonie-main-taunus.de

www.quabb-hessen.de/regionen/main-  
taunus-kreis.html

www.diakonie-main-taunus.de/

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds sowie des Main-Taunus-Kreises, der Brühlwiesenschule Hofheim und der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel

HESSEN



Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
und Wohnen

Hessisches Kultusministerium



Europäischer Sozialfonds  
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive  
des hessischen Wirtschaftsministeriums  
Programme zur beruflichen Bildung



KAS

Konrad-Adenauer-Schule  
Berufliche Schulen des Main-Taunus-Kreises

Hofheim  
bws